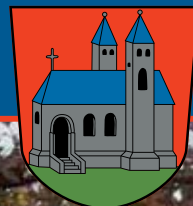


GAIMERSHEIMER ANZEIGER

10 | 2025

25. Oktober 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



**Ausstellung
„Regeln gebrochen“
eröffnet**

Seite 5

**Lange Nacht
der Feuerwehr**

Seite 11

**Spendenabend
des Frauenbundes
Lippertshofen**

Seite 8

Bürgerpreis 2025

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen.

Vorschläge für die Verleihung des Bürgerpreises können noch **bis zum 30. November 2025** an die Erste Bürgermeisterin gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Frau Trini, Zi-Nr. 18 im 1. Stock abgegeben werden oder Sie schicken es per Mail an ehrenamt@gaimersheim.de

Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen.

Die Verleihung findet dann im Frühjahr 2026 statt.

Austrägerinnen und Austräger gesucht!

Wir suchen **Schüler, Studenten, Rentner ... (m/w/d)** zur Verteilung der diesjährigen Gaimersheimer Marktnachrichten zwischen 17. und 19.12.2025.

Bei Interesse bitte bis 28.11.2025 unter [info\(@\)gaimersheim.de](mailto:info(@)gaimersheim.de) melden.



Öffnungszeiten Rackertshofen

März bis November:

Dienstag und Mittwoch	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	13:00 bis 17:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Dienstag und Mittwoch	13:00 bis 15:00 Uhr
-----------------------	---------------------

Öffnungszeiten Gaimersheim

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Rackertshofener Straße:

Dezember bis Februar:

Mittwoch:	13.00 – 15.00 Uhr
Samstag:	13.00 – 15.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de
Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **22. November 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 12. November 2025
 Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
 (Veröffentlichung unter Vorbehalt)



Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Gaimersheim und seinen Ortsteilen sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Ortsteil Lippertshofen

Samstag, 15.11.2025 um 19.00 Uhr

Schützenheim Lippertshofen,
Hofstettener Straße 25, Gaimersheim

Markt Gaimersheim

Sonntag, 16. 11.2025 um 19.00 Uhr

Gasthaus in der Huberbräugasse, Gaimersheim
(das Gasthaus wird in dieser Zeit von Fam. Koop bewirtschaftet)

Ortsteil Mittlere Heide

Dienstag, 18.11.2025 um 19.00 Uhr

Studio 16, Daimlerstraße 16, Gaimersheim

Als Tagesordnung für diese Bürgerversammlungen ist vorgesehen:

1. Rückblick auf das Jahr 2025
2. Jahresvorschau 2026
3. Wünsche und Anfragen

Andrea Mickel,
Erste Bürgermeisterin

Richtigstellung:

In der Septemberausgabe wurde leider die Bildunterschrift der Veranstaltung von Zauberer Tobi mit der von Clown Heini vertauscht. Wir bitten um Entschuldigung.

30 Jahre Bund Naturschutz Ortsgruppe Gaimersheim Jubiläumstour mit vielen Einblicken



Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens veranstaltete die Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim eine abwechslungsreiche Fahrradtour durch Gaimersheim, Wettstetten und Eitensheim. Rund 700 Mitglieder zählt die Gruppe heute – Grund genug, bei der Tour Orte und Projekte zu besuchen, die den Naturschützerinnen und Naturschützern besonders am Herzen liegen. Gestartet wurde mit einer ökumenischen Andacht auf dem Gaimersheimer Marktplatz, bevor es weiter zu Blühwiesen, Feldsäumen, einer Igel-Auffangstation und einer Streuobstwiese ging. Dort wurden drei Maulbeerbäume als Zeichen für Klimaanpassung gepflanzt. Ein weiterer Halt führte zu einem neuen Amphibiengewässer bei Eitensheim, bevor die Tour am Marktmuseum Gaimersheim ihren Abschluss fand. Alle Teilnehmenden erhielten ein kleines Präsent als Dank für ihr Engagement. Das Jubiläum wird am **15. November** mit der Eröffnung einer **Wasserausstellung im Rathaus Gaimersheim** fortgesetzt.

Wilde Ecken voller Leben – Garten im Herbst

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um den Garten naturnah zu gestalten. Wer jetzt heimische Stauden, Obstbäume oder -sträucher pflanzt, schafft wichtige Lebensräume für Vögel, Insekten und Igel. Statt den Garten blitzblank aufzuräumen, helfen Laub- und Reisighaufen dabei, Tieren Schutz und Nahrung für den Winter zu bieten. So wird der Garten zur Oase für heimische Arten – auch über den Winter hinaus.

Abgeblühte Stauden und Sträucher schneidet man am besten erst im Frühjahr zurecht, weil sich in den Stängeln von Brombeeren und Sonnenblumen Insekten oft zum Überwintern einnisten und sie bestes Vogelfutter liefern.



Herbstliches Ahornlaub

Foto: Bund Naturschutz

Ebenso hilfreich ist es, ein Stück der Blumenwiese nicht zu mähen und über den Winter stehen zu lassen. Auch das bietet Insekten Überwinterungsquartiere.

„Kleine Tierchen mit großer Wirkung“



Ein spannenden Vormittag erlebten Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren beim Ferienprogramm der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe in der Marktgemeinde. In einem naturnahen Garten lernten sie Wild- und Honigbienen sowie andere Insekten und ihre Lebensräume kennen.

Ein besonderes Highlight waren zwei Bienenstöcke, die unter Anleitung von Imker Manfred Fiedler aus nächster Nähe erkundet werden konnten. Anschaulich erklärte er das Leben im Bienenvolk und die Bedeutung der Bestäubung für unsere Ernährung.

Auch typische Nahrungspflanzen und die wichtige Rolle von Wasserstellen im Garten wurden thematisiert. Mit vielen Eindrücken und Ideen für den eigenen Garten gingen die Kinder begeistert nach Hause.

Die Welt räumt auf – wir machen mit!

Mehr als 30 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Aufruf der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Eitensheim/Gaimersheim/Wettstetten zur Aktion „**Sauberer Retzbach**“, die mit Unterstützung der Evangelisch-Lutherischen Kirche Gaimersheim stattfand.

Mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, sammelten die freiwilligen Helfer in und entlang des Retzbachs in weniger als zwei Stunden mehrere Säcke voll Müll und Unrat. Die Aktion war Teil des **weltweiten Cleanup Days** am 20. September unter dem Motto: „Die Welt räumt auf – wir machen mit!“

Die große Beteiligung und sichtbare Motivation zeigten, wie wichtig vielen der Einsatz für eine saubere und gesunde Umwelt ist – und dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann.



Neue Lademöglichkeit für Elektroautos in Gaimersheim

In Gaimersheim können ab sofort Elektroautos an zwei neuen Ladestationen der N-ERGIE mit Ökostrom aus der Region geladen werden. Andrea Mickel, Erste Bürgermeisterin des Marktes Gaimersheim, hat gemeinsam mit Annemarie Endner, Betreuerin für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, die Ladestationen offiziell in Betrieb genommen. Die öffentlichen Lademöglichkeiten befinden sich am Gymnasium am Hochholzer Berg und im Kiefernweg (Gaimersheim-Lippertshofen). Sie verfügen über je zwei Ladepunkte mit je 22 kW Ladeleistung. Die anliegenden Parkplätze sind ausschließlich für E-Fahrzeuge vorgesehen, die hier aufgeladen werden.

Bereits im August wurden die beiden Ladestationen in der Jahnstraße 7 in Gaimersheim und in der Hofstettener Straße 6 in Lippertshofen, direkt vor dem Dorfladen, offiziell in Betrieb genommen.

LadeVerbundPlus: Einfacher Zugang, attraktive Konditionen

Die neuen Ladepunkte sind Teil des LadeVerbundPlus, einer Kooperation von 50 kommunalen Stadt- und Gemeindewerken in Nordbayern. Das gemeinsame Ziel der Partner ist es, die Ladeinfrastruktur flächendeckend in der Region auszubauen. Alle insgesamt über 3.650 Ladepunkte sind uneingeschränkt nutzbar; das einheitliche Zugangssystem kann komfortabel über die LadeVerbundPlus-App freigeschaltet werden. Für E-Mobilist*innen, die Stromkunden bei der N-ERGIE sind, gelten an den Ladesäulen im ganzen LadeVerbundPlus besondere Konditionen. Nach einmaliger Registrierung laden sie ihr Elektroauto zu einem ermäßigten Tarif. Weitere Infos sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden.

E-Mobilität bei der N-ERGIE

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft ist Treiber einer regionalen und ganzheitlichen Energiewende. Die Förderung der klimaschonenden Elektromobilität ist in der Konzernstrategie verankert. Die N-ERGIE entwickelt ihre Elektrifizierungsstrategie Schritt für Schritt weiter und setzt diese konsequent um. Aktuell umfasst der eigene Fuhrpark rund 200 E-Fahrzeuge.

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden
Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Grüffelo zu Gast im Backhaus



Die Kinder hatten jede Menge Spaß bei der Vorstellung „Grüffelo“ im Backhaus.

Das Oberbayerische Marionettentheater Richter war zu Gast im Backhaus und zeigte dort die Bilderbuchinszenierung Grüffelo. In diesem Stück ging es um eine Maus, die im Wald alleine nach Nüssen suchte und von Feinden wie Fuchs, Eule und Schlange heimgesucht wurde. Diese Tiere wollten die Maus jeweils scheinheilig zu sich nach Hause einladen, wohl um sie dort zu fressen. Da die Maus schlau war, lehnte sie jedoch jede Einladung mit dem Hinweis ab, dass sie sich bereits mit dem Grüffelo verabredet habe. Da keines der Tiere den Grüffelo kannte, musste die Maus dieses Tier jeweils beschreiben. Mit der Beschreibung von feurigen Augen, einer grässlichen Tatze oder schrecklichen Klauen und dem Hinweis, dass der Grüffelo am liebsten „Fuchsspieß“, „Eule mit Zuckerguss“ oder „Schlangenspüree“ verspeise, vertrieb die Maus jeweils ihre Gegner, die es mit der Angst zu tun bekamen.

Doch plötzlich traf die Maus tatsächlich den Grüffelo, der sie ebenfalls verspeisen wollte. Die Maus erzählte dem Grüffelo jedoch, dass sie bei den anderen Tieren im Wald gefürchtet sei. Das machte den Grüffelo neugierig, und so spazierten sie gemeinsam durch den Wald. Dabei trafen sie auf die Schlange, die Eule und auf den Fuchs, die aber alle nach einer kurzen Begrüßung das Weite suchten. Zuletzt schockierte die Maus den Grüffelo mit dem Hinweis, dass sie am liebsten „Grüffelogrütze“ esse, woraufhin sich auch der Grüffelo vor der Maus so fürchtete, dass er das Weite suchte. Somit konnte die Maus endlich in Ruhe Nüsse suchen und den Vorrat zu Hause wieder auffüllen.

Die Kinder waren von den bunten Bühnenbildern und dem Theaterstück sichtlich begeistert und fieberten mit der Maus fleißig mit. Im Anschluss konnten die Kinder mit der Maus ein Erinnerungsfoto machen.

Text/Foto: (get)

Vom flackernden Licht zur bewegten Leinwand

Ausstellung im Marktmuseum Gaimersheim zeigt frühe Projektionstechnik

Unter dem Titel „Von der Zauberlaterne („Laterna magica“) zum Kinematographen“ präsentiert das Marktmuseum Gaimersheim eine faszinierende Ausstellung zur Frühgeschichte der Bildprojektion. Im Mittelpunkt stehen historische Geräte aus der Zeit von ca. 1898 bis 1935, die den Übergang von der statischen Bildwiedergabe zur bewegten Projektion erlebbar machen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Auswahl originaler Zauberlaternen – dem Vorläufer des Diaprojektors – sowie Kinematographen, wie man die ersten Filmprojektoren nannte. Diese frühen Apparate, teils als Kombination aus Laterna magica und Filmprojektor konstruiert, veranschaulichen eindrucksvoll, wie aus unbewegten Bildern allmählich das bewegte Bild – das Kino – entstand. Damals auch als „Apparat zur Herstellung lebender Bilder“ bezeichnet, markiert der Kinematograph einen Meilenstein in der Geschichte der audiovisuellen Medien. Die Ausstellung gibt nicht nur Einblick in die technische Entwicklung der Projektionsgeräte, sondern vermittelt auch ein Gefühl für die Faszination, die diese frühen Bildwelten auf das Publikum der damaligen Zeit ausübten. Voraussichtlich im Frühjahr 2026 wird die Präsentation mit einem zweiten Teil fortgesetzt. Dann stehen Aufnahme- und Wieder-



gabegeräte für die Filmformate 36 mm, 9,5 mm und Doppel-8 mm aus den Jahren 1914 bis 1964 im Fokus.

KULTURVORBERICHTE

Schneeberger & Bakanic Quartett im Backhaus

Am **Freitag, 24. Oktober 2025, um 20 Uhr**, bringt der Markt Gaimersheim das Schneeberger & Bakanic Quartett mit seinem erfrischenden „Alpin Swing“ ins Backhaus Gaimersheim. „Alpin Swing“ ist eine Mischung aus Gypsy-Swing, Balkan-Jazz und neuer Volksmusik. Nach dem großen Erfolg der letztjährigen Veranstaltung „wine mits rock“ steht der Abend diesmal unter dem Motto „Rhythm mit Tapas“. Star Canyon aus Wettstetten sorgt für das leibliche Wohl und bietet eine Auswahl frischer Tapas, die vor, während und nach dem Konzert gereicht werden. Dazu gibt es erlesene Weine, köstliche Cocktails, Bier und alkoholfreie Getränke – ein Fest für alle Sinne. Tickets sind im Vorverkauf für 29 Euro und an der Abendkasse für 31 Euro erhältlich.

Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Dr. Rossella Malagò

Zwischen Himmel und Erde: Heilige Ikonen und die Kraft der Natur

Die Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ zeigt traditionelle Ikonenmalerei und von der Natur inspirierte Ölgemälde.

Die Vernissage dazu findet am **Freitag, 5. Dezember 2025, um 17 Uhr bis 19 Uhr** im Backhaus statt. Die Ausstellung kann am **Samstag, 6. Dezember 2025, von 10 Uhr bis 18 Uhr** und am **Sonntag, 7. Dezember 2025, von 11 Uhr bis 17 Uhr** besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

„Raw – Wer wir sind“

Ausstellung von Germaine Nassal

„RAW“ steht für das Unbearbeitete, das Unverstellte – für ein Sehen ohne Filter. Die Portraitserie der Fotografin Germaine Nassal erinnert daran, dass Schönheit, nicht nur im Glanz, sondern auch in Stille, Unvollkommenheit und Wahrheit liegen kann.“

Die Vernissage dazu findet am **Sonntag, 16. November 2025, um 11 Uhr** im Marktmuseum statt. Die Ausstellung kann noch bis Februar 2026 zu den üblichen Öffnungszeiten des Marktmuseums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

Das MOG rockt!

Rockmusik und Blaskapelle – geht das denn zusammen? Das wird sich am **Samstag, 22. November 2025, um 18 Uhr** in der Aula rausstellen. Das Marktorchester verspricht wieder ein abwechslungsreiches Konzert mit Songs aus den Bereichen Rockmusik, Klassik und Modernes. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

Flaming Fenix

Smooth Soft-Rock- und Alternative-Klänge, kombiniert mit einem Hauch amerikanischem Nashville-Sound. Die Band verbindet gekonnt verschiedene Genres und präsentiert am **Sonntag, 28. Dezember 2025, um 20 Uhr** im Backhaus damit ihren einzigartigen Stil. Tickets sind im Vorverkauf für 17 Euro und an der Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Ausstellung „Regeln gebrochen“ im Marktmuseum Gaimersheim eröffnet

Vergangene Woche wurde im Marktmuseum Gaimersheim die neue Ausstellung des Fotoclubs Gaimersheim eröffnet. Unter dem Titel „Regeln gebrochen“ zeigen die Mitglieder des Clubs noch bis zum 9. November 2025 Fotografien, die bewusst mit gewohnten Sehweisen, gestalterischen Regeln und technischen Standards brechen. Die Ausstellung lädt dazu ein, klassische Vorstellungen

gen von Fotografie zu hinterfragen. Die gezeigten Bilder irritieren auf den ersten Blick, entfalten dann aber ihre ganz eigene Faszination und eröffnen neue Perspektiven.

Der Eintritt ist frei – eine sehenswerte Ausstellung für alle, die sich für kreative Fotografie jenseits der Norm interessieren. Foto: Roland Habla



Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am

22. November 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

12. November 2025



Ihre Medienberaterin hilft Ihnen

gerne weiter: Ramona Fottner

Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail:

ramona.fottner@inmedia-online.de

Erntedank in Gaimersheim



In Gaimersheim wurde das traditionelle Erntedankfest mit einem festlich geschmückten Altar in der katholischen Pfarrkirche gefeiert.

Am ersten Sonntag im Oktober wurde in Gaimersheim das traditionelle Erntedankfest mit einem festlichen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche gefeiert. Der Erntedankaltar, liebevoll gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim, bildete das Herzstück der Feierlichkeiten. Mit einer reichen Vielfalt an heimischem Obst, Gemüse, Getreide und Blumen wurde die Dankbarkeit für die Gaben der Natur zum Ausdruck gebracht. Das Erntedankbrot im Zentrum des Altars wurde von der ortsansässigen Bäckerei Knabl kunstvoll zubereitet.

Pfarrer Simon Heindl zelebrierte den Festgottesdienst und erinnerte in seiner Predigt an die Bedeutung des Erntedankfestes.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim zum Frühschoppen ins Pfarrheim St. Benedikt ein. Der Frühschoppen war sehr gut besucht und in diesem Rahmen wurde auch der Gewinner des vereinsinternen Wettbewerbs "Mein Lieblingsplatz im Garten" prämiert. Unter den vielen Einsendungen hat die Vorstandschaft anonym die schönsten Plätze bewertet. Ersten Platz machte das Foto von Sabrina Wöhl, das ein gemütliches Lagerfeuer unter dem Apfelbaum an einem lauen Sommerabend zeigt. Zweiter Platz wurde Claudia Western ebenfalls mit dem Apfelbaum und dem selbstgebauten Spielhaus der Kinder. Der 3. Platz war stimmgleich doppelt belegt. Einmal Monika Westner mit dem bunten Gemüsebeet und Maria Ledl mit dem gemütlichen Sitzplatz auf der Terrasse mit Wasserstelle. Als Preis gab es den Praktischen Gartenkalender vom Bayerischen Landesverband.

(get)



Beim anschließenden Frühschoppen wurde auch der Gewinner des vereinsinternen Wettbewerbs „Mein Lieblingsplatz im Garten“ prämiert.

Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 16. November 2025**, um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)

Andacht im Seniorenheim

Der kath. Pfarrgemeinderat gestaltet am **Freitag, 21. November 2025**, um 16 Uhr zum Thema „Festhalten und Loslassen“ eine Andacht im Seniorenheim St. Elisabeth. Neben Bewohnern des Seniorenheims sind auch Gäste herzlich willkommen

(get)

Gemeinsam unterwegs – eine Wanderung, die verbindet

Am Tag der Deutschen Einheit lud der Pfarrgemeinderat Gaimersheim zu einer besonderen Veranstaltung ein: einer gemeinsamen Wanderung zu den Kirchen des Pfarrverbands. Unter dem Motto „Wir lernen die Kirchen unseres Pfarrverbands kennen“ machten sich die Teilnehmenden auf den Weg von Gaimersheim über Eitensheim und Buxheim bis nach Tauberfeld.

Was als kleine Gruppe in Gaimersheim begann, entwickelte sich unterwegs zu einem bewegenden Gemeinschaftserlebnis. Mit jedem Ort, den die Wandernden erreichten, schlossen sich weitere Interessierte an – herzlich, neugierig und ungezwungen. So wuchs die Gruppe auf dem Weg über Eitensheim und Buxheim bis nach Tauberfeld stetig an. Dieses lebendige Mitwachsen spiegelte wider, was Kirche unterwegs heute sein kann: offen, einladend und in Bewegung.

Entlang der rund 12 Kilometer langen Strecke standen nicht nur Bewegung und Begegnung im Mittelpunkt, sondern auch die Kirchen des Pfarrverbands. In jeder der vier Ortschaften erwartete die Wandernden eine Kirchenführung. Engagierte aus den jeweiligen Kirchengemeinden zeigten voller Stolz die Besonderheiten „ihrer“ Kirche.

Jede Führung setzte dabei eigene Akzente: In Gaimersheim standen bei der Besichtigung von Mariä Aufnahme in den Himmel die Spuren der Vorgängerkirchen im Mittelpunkt. In Eitensheim konnten die Wandernden in der Kirche St. Andreas die prachtvolle Erntedankdekoration bewundern. In Buxheim übernahm Pfarrer Simon Heindl persönlich die Führung und gab Einblicke in die Besonderheiten der Kirche St. Michael mit ihren neubarocken Formen. Den Abschluss bildete Tauberfeld mit der Kirche St. Martin mit meisterlich gemauerten Rundbögen und einer imposanten Holzdecke.

Die Führungen machten deutlich, wie unterschiedlich die Gotteshäuser in Architektur, Geschichte und geistlicher Prägung sind – und doch, wie sehr sie alle Teil eines gemeinsamen Glaubensweges sind. Die Teilnehmenden erlebten nicht nur die äußere Schönheit der Kirchen, sondern auch ihre spirituelle Tiefe.

Die herzliche Atmosphäre und das pfarreübergreifende Kennenlernen machte die Wanderung zu einem Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

(Jutta Blobner)



Adventsbasar im Pfarrheim



Der Frauenbund Gaimersheim lädt wieder zum Adventsbasar am Samstag, den 22. November 2025, von 13 Uhr bis 16 Uhr ins Pfarrheim St. Benedikt ein. Das Adventscfé lädt ein, bei einer Tasse Kaffee, Tee und Kuchen die Stimmung zu genießen. Für den Genuss zuhause steht eine feine Auswahl an selbstgemachten Marmeladen, Plätzchen und weiteren Leckereien zum Mitnehmen bereit. Für die Kinder gibt es eine besondere Überraschung, sie können zusammen mit den Eltern einen Schneemann basteln und einen Brief an das Christkind schreiben.

Im Pfarrstadl gibt es eine große Vielfalt an handgefertigten Schätzen: Adventskränze und -gestecke, kreative Dekoartikel aus Holz, Gips und Wolle. Warme handgestrickte Socken und Hüttenschuhe, sowie genähte schicke Schals und Hüte, schöne Papiersterne und kunstvolle Krippen – ideal als Geschenk oder für das eigene Zuhause.

Für die Herstellung der Adventskränze und -gestecke ist der Frauenbund auf der Suche nach verschiedensten Materialien. Wer immergrüne Zweige oder Naturmaterialien beisteuern möchte, kann sich gerne bei Nicole Klein (01522 4302334) melden.

Neu in diesem Jahr: Am 12. November 2025 gibt es die Möglichkeit von 8.30 bis 20 Uhr, telefonisch oder per WhatsApp bei Nicole Klein eine Vorbestellung aufzugeben. Die Abholung erfolgt am 18. November 2025 zwischen 15 Uhr und 20 Uhr und am 19. November 2025 von 9.30 bis 13 Uhr.

Frauenbund Gaimersheim

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

OKTOBER 2025

■ **Montag, 20.10., 19.00 Uhr:** Meditation in der Kirche; **20.00 Uhr:** Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands

■ **Donnerstag, 23.10., 09.30 Uhr:** Spielgruppe für Kinder von 0–3 Jahre; **19.45 Uhr:** Probe der Gaimersheimer Kantorei

■ **Freitag, 24.10., 16.00–16.45 Uhr:** Kinderchor Gruppe 8–12 Jahre; **17.00–17.30 Uhr:** Kinderchor Gruppe 4–8 Jahre; **20.00 Uhr:** Hauskreis

■ **Samstag, 25.10., 10.00–13.00 Uhr:** Treffen Konfirmandengruppe 2 (Pfr. Eckert)

■ **Sonntag, 26.10., 19. Sonntag nach Trinitatis; 10.00 Uhr:** Got-

tesdienst zum Partnerschafts-sonntag mit Kilakala/Tansania mit Pfr. Eckert und dem AK Tansania; anschließend Kirchenkaffee

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 08458/331490, Fax 08458/331491,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim



ZUR INFORMATION



„LIPPERTSHOFEN BEGEISTERT“ ZU GAST IN DER REIHE „MARIENLOB“

Am **Freitag, den 31. Oktober 2025, um 19 Uhr** sind die Sängerinnen des Chores „Lippertshofen beGeistert“ zu Gast in der Reihe „Marienlob“ auf dem Frauenberg in Eichstätt. Das Programm verspricht eine abwechslungsreiche Auswahl an Werken, die Herz und Seele berühren. Alle Musikliebhaber und Freunde sind herzlich willkommen. (get)

GARTENAKTION RUND UM DIE PFARRKIRCHE

Am **Samstag, 8. November ab 9 Uhr**, werden die Grünanlagen rund um die Kath. Pfarrkirche Gaimersheim für den Winter vorbereitet. Helfende Hände sind herzlich willkommen – bitte Gartengeräte mitbringen, falls vorhanden. Nach getaner Arbeit gibt es einen Imbiss für alle Helferinnen und Helfer – als kleines Dankeschön für den Einsatz und als Gelegenheit zum Austausch. Die Pfarrgemeinde freut sich auf viele helfende Hände.

JUGENDIMPULS

Der kath. Pfarrgemeinderat lädt am **Sonntag, den 23. November um 18 Uhr** alle Jugendlichen der 6. bis 8. Klasse in die Katholische Pfarrkirche zu einem Jugendimpuls ein. Die Veranstaltung unter dem Motto „Was trägt, wenn alles wankt? – Vertrauen lernen mit Gott“ soll Kirche einmal ganz anders erfahrbar machen – mit den Jugendlichen selbst im Mittelpunkt. (Jutta Blobner)

EINLADUNG ZUM ADVENTSNACHMITTAG

Der Frauenbund Lippertshofen lädt am **Donnerstag, 27. November 2025, um 15 Uhr** zu einem Adventsnachmittag in den Dorftreff Lippertshofen. Dabei will der Frauenbund die Adventszeit einläuten und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee, Stollen und Wintergeschichten verbringen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Lippertshofener Viererg'sang. Im Anschluss um 18 Uhr findet die Jahresmesse für die verstorbenen Mitglieder statt, die ebenfalls vom Lippertshofener Viererg'sang musikalisch unterstützt wird. (get)

AUSFLUG ZUM WEIHNACHTSMARKT NACH TREUCHTLINGEN

Der Frauenbund Lippertshofen besucht heuer am **13. Dezember 2025** die Treuchtlinger Schlossweihnacht. Die Zugfahrt kostet für Mitglieder 15 Euro und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, für sie kostet es 18 Euro. Die Vorstandschaft bittet um eine Anmeldung bis 30. November 2025 unter Bezahlung der Fahrtkosten. (get)

FRÜHSTÜCK MIT DEM FRAUENBUND

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM STRICKT

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

ZUR INFORMATION



LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Die nächsten Termine für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff finden am **Samstag, 25. Oktober 2025**, und am **Samstag, 29. November 2025, von 15 Uhr bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

TRADING-CARD-TREFF

Der nächste Trading-Card-Treff des Jugendtreffs findet am **Samstag, 8. November 2025, von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

NEUWAHLEN BEIM SV LIPPERTSHOFEN

Der Sportverein Lippertshofen lädt zur Jahreshauptversammlung am **9. November 2025 um 18 Uhr** in der Hütte am Sportplatz Lippertshofen ein. Auf der Agenda stehen neben den Berichten des Vorstands, Kassiers, der Schriftführerin und der Abteilungsleitungen auch Neuwahlen sowie Mitgliederehrungen. Themenmeldungen sind bis eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft einzureichen. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 12. November 2025, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 29. Oktober und am 26. November von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

„GRUNDLOS MÜDE UND ERSCHÖPFT?“ – HEILPRAKTIKERIN ANJA HOLZKNECHT INFORMIERT

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt herzlich zu einem Vortrag ins Backhaus Gaimersheim ein. Am **Mittwoch, den 13. November um 19 Uhr** spricht die Heilpraktikerin Anja Holzknecht zum Thema: „Grundlos müde und erschöpft“. Viele Menschen leiden unter anhaltender Müdigkeit. Anja Holzknecht beleuchtet mögliche körperliche und seelische Hintergründe und stellt Ansätze zur Stärkung von Energie und Wohlbefinden vor. (get)

HERBSTVERSAMMLUNG DER VEREINE

Am **Sonntag, den 16. November 2025, findet um 10.30 Uhr** die Herbstversammlung der Vereine und Verbände des Marktes Gaimersheim im Gasthaus am Marktplatz statt. Neben dem Bericht der ersten Vorsitzenden und dem Kassenbericht stehen die Neuwahlen, der Faschingsumzug 2026, Veranstaltungen und Termine 2026 und Verschiedenes auf der Tagesordnung. Die Veranstaltungstermine der Vereine und Verbände sollten bitte bis spätestens 27. Oktober 2025 bei Martina Persy martina.persy@gaimersheim.de eingegangen sein. (get)

ST KRAIBERG LÄDT ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der ST Kraiberg lädt am **Samstag, 29. November 2025 um 18 Uhr** zur Weihnachtsfeier in das Sportheim in der Römerstraße in Gaimersheim. Dazu sind alle Mitglieder mit Familien, sowie Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher, um zusammen ein paar besinnliche Stunden in der Weihnachtszeit zu verbringen zu können. Anmeldungen werden im Sportheim ST Kraiberg bis 22. November 2025 entgegengenommen. Die Bambinis feiern ihre Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2025 um 16 Uhr ebenfalls im Sportheim des ST Kraiberg. (get)

Spendenabend des Frauenbundes Lippertshofen

1.000 Euro für den guten Zweck



Im Oktober fand im Dorftreff Lippertshofen ein stimmungsvoller Spendenabend statt, zu dem der örtliche Frauenbund eingeladen hatte. Ziel der Veranstaltung war es, das gesellschaftliche Engagement im Ort zu stärken und regionale Einrichtungen durch Spenden zu unterstützen.

Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch von Birgit Ternes, die als Vertreterin der „Helfer vor Ort Böhmfeld“ (HVO) über ihre ehrenamtliche Arbeit berichtete. Mit eindrucksvollen Beispielen und persönlichen Erfahrungen gab sie den Gästen spannende Einblicke in die Aufgaben und Herausforderungen der HVO und unterstrich die Bedeutung von Spenden für die Aufrechterhaltung dieser wichtigen Initiative.

Im Rahmen des Abends wurden zwei Spenden in Höhe von jeweils 500 Euro überreicht: Eine ging an die HVO Böhmfeld, die andere an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Für die Unterstützung der DKMS erhielt der Frauenbund eine offizielle Urkunde als Zeichen der Anerkennung.

Die Gäste genossen einen informativen und herzlichen Abend, der einmal mehr zeigte, wie viel mit lokalem Engagement bewegt werden kann. (get)

Zamkemma in Lippertshofen

Gute Stimmung herrschte beim „Zamkemma“, einem Spiele-Nachmittag, der im Dorftreff in Lippertshofen stattfand. Organisatorin Johanna Zinsmeister begrüßte die Anwesenden und zeigte sich erfreut über die neuen Gesichter in der Runde. Nach einem gemütlichen Kaffeeplausch verteilten sich die Besucher auf die bereitgestellten Tische. Mit Freude wurde Wattn, Romme, Mensch ärgere dich nicht und andere Tischspiele gespielt. Bei diesem Nachmittag, der immer am 3. Mittwoch im Monat stattfindet, sind Frauen und Männer, egal welcher Altersgruppe eingeladen. Gerne können Spiele von zu Hause mitgebracht werden. Das nächste Zamkemma ist am 19. November um 14 Uhr im Dorftreff Lippertshofen. Da dieses Treffen auf den Buß- und Betttag fällt, der schulfrei ist, sind auch Kinder gerne willkommen. (get)

Markt Gaimersheim jetzt als App

Hier geht's zur App:



Aktuelle Neuigkeiten –
Veranstaltungen – ÖPNV –
Gesundheit u.v.m.

**Alles rund um unsere
Heimat Gaimersheim!**

Musik, Sonne und Gemeinschaft Benefizkonzert der Böhmfelder Bergbläser



Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und Blasmusik vom Feinsten: Am Samstagvormittag im September war der Platz vor dem Dorfladen Lippertshofen gut gefüllt, als die Böhmfelder Bergbläser zu einem Benefizkonzert für den Dorfladen Lippertshofen aufspielten. Mehr als 100 Gäste fanden den Weg in die Ortsmitte und genossen nicht nur die musikalischen Klänge, sondern auch das gesellige Miteinander. Bei Weißwürsten, Wienern, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen entstand eine rundum heitere Atmosphäre, die viele Besucher verweilen ließ.

Besonders erfreulich: Neben zahlreichen Einheimischen waren auch viele Gäste aus der Umgebung gekommen, die den Dorfladen zum ersten Mal besuchten. Dabei zeigte sich, dass der Laden weit mehr zu bieten hat, als manche vermutet hätten. Das Sortiment sorgte bei manchem für eine positive Überraschung.

Ein großer Dank gilt den Böhmfelder Bergbläsern, die mit ihrem Engagement den Dorfladen unterstützen und mit ihrer Musik für ein gelungenes Fest gesorgt haben. Schon während des Konzerts wurden Stimmen laut, die sich eine Wiederholung dieser Veranstaltung wünschen. So bleibt nicht nur die Musik in guter Erinnerung, sondern auch die Erfahrung, wie viel Lebensqualität ein aktives Dorfleben mit gemeinsamen Initiativen schenken kann und wie wichtig der Dorfladen Lippertshofen für den ganzen Ort ist. *Text: get/ Bilder: Dorfladen Lippertshofen*

Herzliche Wiedersehensfreude beim Klassentreffen der 1b der Grundschule Gaimersheim aus dem Jahr 1975

Ein ganz besonderes Wiedersehen feierte die ehemalige Klasse 1b der Grundschule Gaimersheim. 50 Jahre nach dem ersten Schultag trafen sich 20 der einst 31 Schüler im Sportheim „Zum Toni“ in Etting wieder. Zwei Klassenkameraden sind leider inzwischen verstorben – ihrer wurde in stiller Erinnerung gedacht.

Besonderer Ehrengast war Lehrerin Anneliese Betz, die die Klasse damals in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe unterrichtete – ihre erste eigene Klasse. Auch eine Lehrerin aus der siebten und achten Klasse war mit dabei. Viele Gespräche, herzliche Umarmungen und das Wiedererkennen nach Jahrzehnten prägten den Abend. Selbst Lehrerin Anneliese Betz erkannte einige ihrer ehemaligen Schüler sofort wieder – andere nach kurzer Namensnennung.

„Es war mir ein Bedürfnis, mich nach dem Treffen nochmal zu melden. Es war so schön zu sehen, welch tüchtige Menschen aus den einstigen ABC-Schützen von 1975 geworden sind. Dass ihr auch an uns alte Lehrer gedacht habt und uns so ehrenvoll behandelt habt, war wirklich bewegend“, schrieb Anneliese Betz.

Das Treffen reichte bis in die frühen Morgenstunden. Ein gelungener Abend mit vielen schönen Gesprächen, angenehmen Erinnerungen, Herzlichkeit und dem Gefühl, dass manche Verbindungen ein halbes Jahrhundert überdauern. Einige der heutigen Kinder der damaligen Schüler wurden ebenfalls von Lehrerin Anneliese Betz in der Grundschule Gaimersheim unterrichtet. *(get)*



Lehrerin Anneliese Betz (links) freute sich über die herzliche Einladung zum Klassentreffen nach 50 Jahren.

Foto: (get)

Turnier mit Spitzen-Ergebnissen

Schießsport der Extraklasse bekamen die zahlreichen Zuschauer des Vorbereitungsturniers der 1. Luftgewehrmannschaft von Hubertus Gaimersheim (Oberbayernliga) Ende September zu sehen. Die Gastmannschaften der Erlbachtaler Schützen Niedererlbach (2. Bundesliga), der SG Aich (Bayernliga) und der Schwedenschützengilde Kranzberg (Bezirksoberliga) schickten äußerst treffsichere Schützen. Vor allem die Top-Schützinnen Jolanda Prinz (Niedererlbach), Martina Trisl (Aich) und Petra Horneber (Kranzberg) enttäuschten nicht.

Im Qualifikationsschießen erzielten sowohl Prinz als auch Trisl das Maximalergebnis von 400 Ringen, Horneber 397 Ringe. Im Ligamodus siegte Prinz mit 399 Ringen knapp vor Trisl mit 397 Ringen. In der Gesamtwertung gewann Niedererlbach mit 3:2 Punkten gegen Aich, Gaimersheim verlor mit 1:4 gegen Kranzberg, wobei jedoch mit Anna-Lena Geuther die beste Schützin an diesem Abend fehlte. *(mhc)*



Ende September fand ein Vergleichsschießen zur Vorbereitung auf die neue Saison bei Hubertus Gaimersheim statt.

Foto: Josef Brigl

Freude für Groß und Klein beim Entenrennen im Retzbachpark

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Retzbach im Retzbachpark in ein quirliges Rennareal. Die Freien Wähler Gaimersheim luden zum beliebten Entenrennen ein und zahlreiche Kinder und Erwachsene folgten der Einladung mit Begeisterung.



Der Erlös aus den Rennläufen, sowie dem Verkauf von Getränken und Kuchen – insgesamt stolze 600 Euro, wurden in diesem Jahr an die Wasserwacht Gaimersheim gespendet.

Fotos: FW Gaimersheim

In sieben spannenden Durchgängen traten die kleinen Schwimmer gegeneinander an, angefeuert von ihren stolzen Besitzern, die um einen der ersten drei Plätze feierten. Pro Rennen wurden drei Preise vergeben, eine Aquamarin-Wertkarte im Wert von 25 Euro, ein EDEKA-Gutschein über 10 Euro, sowie ein buntes Überraschungspaket mit Schwimmtier, Kartenspiel und Sicherheitsweste für den dritten Platz. Neben dem sportlichen Spaß stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt. Der Erlös aus den Rennläufen, sowie dem Verkauf von Getränken und Kuchen – insgesamt stolze 600 Euro – wurden in diesem Jahr an die Wasserwacht Gaimersheim gespendet. Deren Vorsitzender Hans Wärmann war gemeinsam mit seiner Stellvertretung Sabine Wärmann und Moritz Wärmann vor Ort und präsentierten ihre Ausrüstung und informierten über die vielfältigen Aufgaben der Wasserwacht. Hans Wärmann bedankte sich recht herzlich für die Spende und die Wertschätzung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Das Entenrennen war wieder ein fröhliches Fest mit viel Lachen und Spaß für die ganze Familie.

(get)



Beim diesjährigen Entenrennen war wieder einiges los.

Gaimersheimer Jugendfeuerwehr beweist ihr Können

Neun Jugendfeuerwehrler dürfen sich zukünftig mit Bayerischer Jugendleistungsspange schmücken



Für das Abzeichen mussten viele Disziplinen bewältigt werden. Fotos: (get)



Es war ein ganz besonderes Ereignis für die neun Jugendfeuerwehrler aus Gaimersheim, die zusammen mit ihrem Jugendwart, seinem Stellvertreter und der Betreuerin nach Eitensheim fuhren und dort zum Abzeichen Bayerische Jugendleistungsspange antraten.

Nach dem vielen Üben in den letzten Wochen mussten die Handgriffe unter den wachsamen Augen der Prüfer sitzen.

Neben dem Beantworten von Testfragen, dem Anlegen eines Rettungsknotens, Zielwurf mit der Feuerwehrleine und dem Ausrollen eines C-Schlauches mussten die Jugendlichen auch ihre Schnelligkeit und Teamarbeit an folgenden Stationen unter Beweis stellen, nämlich das Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen, Kuppeln von Saugschläuchen und das Zusammenkuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung, um hier nur ein paar Beispiele zu nennen. Die Jugendfeuerwehrler bewiesen vor den Augen der Schiedsrichter, dass sie den Kriterien entsprachen. Jugendwart der Gaimersheimer Feuerwehr Markus Schraven, sein Stellvertreter Daniel Eigner und Betreuerin Lieke Peter zeigten sich bei der Übergabe der Abzeichen sehr stolz.

(get)

Nachfolge gesucht

Der Frauenbund Gaimersheim sucht dringend eine Nachfolge für die Übungsleiterin des Frauenbundturnens, welches aktuell Montag 14 Uhr bis 15 Uhr stattfindet.

Da die aktuelle Leitung des Turnens Ende des Jahres aufhört, wird ab sofort Ersatz gesucht. Die Vergütung ist verhandelbar und auch bei der Zeit sind die Damen flexibel.

Interessenten dürfen sich gerne unter 0175-5972350 oder unter frauenbund-gaimersheim@web.de melden.



Lange Nacht der Feuerwehr begeistert Besucher

Mit einem eindrucksvollen Tag der offenen Tür beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Lippertshofen an der bayernweiten Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und erlebten ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Brandschutz und Feuerwehrarbeit am Dorfplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus in Lippertshofen. Bereits am Nachmittag öffnete das Feuerwehrhaus seine Tore. Die aktive Wehr präsentierte ihr Können in spannenden Vorführungen, darunter ein professioneller Löschaufbau und eine spektakuläre Fettexplosion, die eindrucksvoll zeigte, wie gefährlich ein Fettbrand werden kann und wie man ihn richtig löscht. Eine eigens gezimmerte Küche diente als Kulisse, um das Szenario möglichst realistisch darzustellen. Auch die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Engagement mit einem Übungsparcours, der typische Wettkampfaufgaben beinhaltete.

An den Mitmachstationen hatten die Besucher die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu gewinnen. So galt es etwa, kleine Brände zu löschen – dargestellt durch Holztafeln mit Flammenmotiven, die mit Wasserstrahlen des D-Strahlrohrs gezielt umgespritzt werden mussten. Ein weiteres Highlight war das verrauchte Zelt, in dem mithilfe einer Nebelmaschine dichter Rauch erzeugt wurde. Dort konnten die Teilnehmer mit einer Wärmebildkamera ein verstecktes Grisukuscheltier aufspüren, das anschließend als Andenken mitgenommen werden durfte. Besonders die jungen Gäste waren mit Begeisterung dabei – ein spielerischer Einstieg in die Welt der Feuerwehr, die für viele bereits in der Jugend beginnt. Ein Fachmann der Firma „Ingolstädter Brandschutz“ stand für Fragen rund um den Brandschutz im eigenen Zuhause zur Verfügung und bot eine Feuerlöscherkontrolle gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an. Auch das moderne Einsatzfahrzeug der Wehr konnte ausgiebig be-

sichtigt werden, inklusive des hydraulischen Rettungsgeräts, welches auch ausprobiert werden konnte. Für das leibliche Wohl war Dank der Unterstützung des Dorfladens bestens gesorgt.

Kommandant Sebastian Peter, der durch das Programm führte, zeigte sich rundum zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Ein festgelegtes Ende gab es nicht, sodass auch nach den Vorführungen noch reichlich Gelegenheit bestand, sich auszutauschen und in geselliger Runde Erfahrungen zu teilen.

Die „Lange Nacht der Feuerwehr“ in Lippertshofen war nicht nur eine gelungene Präsentation der Einsatzbereitschaft und Kompetenz der Wehr, sondern auch eine Einladung an alle Mitbürger – insbesondere Neubürger – sich in die lebendige Ortsgemeinschaft einzubringen. Vielleicht hat der Tag bei dem einen oder anderen Gast den Funken für ein zukünftiges Engagement entfacht.

Text/Fotos: (get)

Fleißige Sammler

In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt. Der SV Lippertshofen stemmte zusammen mit den „Krampfhenan mit Family and Friends“ 7,3 Tonnen in den Container – dies ist ein neuer Rekord, bei der letzten Sammlung hatten sie 6 Tonnen. Auch diesmal entschlossen sich die Sammler den Betrag, wie die letzten Male, wieder zu spenden. 500 Euro gehen an die Haunersche Kinderklinik in München und 476 Euro an den Zoo Wasserstein in Ingolstadt. Doch nach dem Sammeln ist vor dem Sammeln, der SV Lippertshofen ruft weiter zum Sammeln auf, im Frühjahr wird wieder Altpapier abgeholt. *(get)*



In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt.

Foto: (get)

Sommerrückblick der Mönnerschützen

Ein Sommermärchen mit wechselhaftem Wetter. So könnte man den Sommerrückblick der Mönnerschützen beschreiben.



Das Weinfest fand in diesem Jahr wieder im Koboldgarten statt.

Regen beim Aufbau des Weinfestes: Ende Juli sah noch alles so aus als ob der Sommer sich auch während dem Weinfest von seiner besten Seite zeigen würde. Die Aufbau Mannschaft schuftete bei Temperaturen über 30 Grad um das Fest wie jedes Jahr perfekt werden zu lassen. Am Freitag trübten sich aber die Wetteraussichten und man munkelte schon fast das dieses Jahr das Fest verschoben werden müsste. Aber da man die Tradition des ersten Wochenendes im August nicht fallen lassen wollte hieß die Devise „Der Wetterbericht wird schon nicht so stimmen“.

Kalt aber trocken so der Leitspruch: Die Stimmung war nicht nur wegen des guten Pfälzer Spitze. Nein das Wetter versprach was die Aussichten hielten und ein trockener Sommerabend wurde musikalisch noch besser durch die Band „Allerhand“. Es wurde getanzt und geschunkelt und so den etwas kälteren Temperaturen getrotzt. Die Kinder hatten bis in die Späten Abendstunden viel Erfolg beim Lichtgewehr schießen und kleine Tiger, Einhörner und Supermänner waren geschminkt von professioneller Hand im Koboldgarten zu sehen.

Bogenshützen nutzen den Sommer: Warme Tage, klare Sicht, wenig Wind. Das sind die perfekten Bedingungen für das Bogenschießen im Freien. Nach dem Bogenauftakt in der ersten Jahreshälfte erfuhr die Bogenabteilung der Mönnerschützen eine gute Anzahl an Neuzugängen. Der Trainingsfleiß ist großgeschrieben. Jeden Samstag ab 14 Uhr finden sich im Schnitt zehn Schützen im Koboldgarten ein und lassen die Pfeile ins Gold fliegen. Durch den sehr guten Zuwachs der Jugendlichen, gibt es inzwischen gesonderte Jugendtrainingseinheiten, die auf www.Maennerschuetzengaimersheim.de einzusehen sind. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Der Erfolg der Jungschützen wurde bei der Sektionsjugendrunde geehrt. Hier belegte im Bogen Manuel Binder den 1. Platz gefolgt von Jonathan Wisbauer und Christoph Wisbauer auf Platz 3. Luis Eichstädt belegte Platz 6. Bei der Lichtpistole kam Felix Reinl auf Platz 5 und Jonathan Wisbauer belegte mit dem Lichtgewehr Platz 10.



Siegerehrung Sektionsjugendrunde (v.l. Michael Binder, Jonathan Wisbauer, Luis Eichstädt, Christopher Wisbauer).

Fotos: Andrea Reinl



Beim diesjährigen Ferienprogramm hatten die Kinder wieder jede Menge Spaß.

Ferienprogramm zieht Nachwuchs an: Beim Ferienprogramm zeigten die Mönnerschützen interessierten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren im Koboldgarten nicht nur das Bogenschießen. Es durfte auch Lichtgewehr und Lichtpistole geschossen werden. Ein Nachmittag bei perfektem Wetter in der Natur.

Sommerabschluss an Kirchweih: Der Sommer und das Sommermärchen der Mönnerschützen neigt sich dem Ende. Kirchweih ist da. Die Ernte ist von den Feldern eingefahren, die Tage werden kürzer und die Sonne hat nicht mehr viel Kraft. So ist es Zeit den Sommer abzuschließen und die Trainingseinheiten beim Bogen wieder in die Halle zu verlegen. Jeden Samstag ab 14 Uhr findet in der Sporthalle A in der Grundschule nun das Training über die Wintermonate statt. Traditionell eröffnet die Mönnerschützen die Indoor Saison mit dem Kirchweihschießen. Hier wird jedes Jahr von den Mitgliedern und deren Angehörigen und Freunde ein Preisschießen veranstaltet, bei welchem der Hauptpreis die Kirchweih Gans ist. Diese findet heuer am 18. Oktober ab 18 Uhr in der Schützenstube im Gasthaus am Marktplatz Eingang über Huberbräugasse.

(Andrea Reinl)

Ferienprogramm bei Hubertus Gaimersheim

Auch die Jugendleitung von Hubertus Gaimersheim beteiligte sich wieder am Ferienprogramm der Marktgemeinde und bot am Schießsport interessierten Kindern ein Schnupperschießen an. Hierzu fanden sich zwölf Jungen und Mädchen im Schützenheim ein, die es kaum erwarten konnten, sich am Lichtgewehr, Lichtpistole, Bogenschießen und Blasrohrschießen zu versuchen. In vier Gruppen aufgeteilt konnten die Kinder jede Disziplin ausgiebig ausprobieren.

(mhc)



Jugendausflug zum Oktoberfest



Der Schützengau Ingolstadt organisierte eine Ausflugsfahrt für die Schützenjugend der zugehörigen Vereine nach München zum Oktoberfest-Landesschießen. Auch die Schützenjugend von Hubertus Gaimersheim war mit dabei. Zwar war in den Schießständen im Schützenzelt schon viel Betrieb, sodass lange Wartezeiten die Folge waren. Dies trübte jedoch nicht die Vorfreude auf das bevorstehende Wiesn-Getümmel.

Text: mhc / Foto: Markus Maas

Gaimersheimer Marktkönige gekürt

Die neuen Marktkönige 2025 stehen fest: Theresia Neumeyer (Hubertus Gaimersheim) ist Marktschützenkönigin unter den aktiven Schützen, Tobias Kirchner (Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt) ist Marktkönig der nicht-aktiven Schützen. Vergangenen Sonntag fand die Preisverleihung der 37. Gaimersheimer Marktmeisterschaft im Schützenheim von Hubertus Gaimersheim statt.

Die Reservistenkameradschaft Gaimersheim sicherte sich gleich zwei erste Plätze: für die Meistbeteiligung, wofür sie einen Gutschein für 30 Liter Getränke gewannen, sowie in der Mannschaftswertung. Den zweiten Platz in der Mannschaftswertung erreichten die Soldaten und Reservisten, den dritten Platz der Obst- und Gartenbauverein. Bei der Meistbeteiligung teilten sich den zweiten Platz die Soldaten und Reservisten mit den Mönnerschützen Gaimersheim (je 20 Liter Getränke), den dritten Platz belegten gemeinsam der Obst- und Gartenbauverein und die Cognizant Mobility GmbH (je 10 Liter). Hubertus Gaimersheim startete außer Konkurrenz. Alle Getränkepreise wurden von Herrnbräu gestiftet. Schützenmeister Denis Lorenz und Bürgermeisterin Andrea Mickel dankten den Vereinsmitgliedern für die Durchführung des Schießens und allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme an der Marktmeisterschaft.

(mhc)



Strahlende Sieger: Der diesjährige Marktkönig Tobias Kirchner und die Marktschützenkönigin Theresia Neumeyer (erste Reihe), umringt von Vertretern der bestplatzierten Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen sowie Schützenmeister Denis Lorenz und Sportleiter Rainer Haufe (Bildmitte) und Bürgermeisterin Andrea Mickel (ganz rechts).

Foto: Hans Münch

Handballabteilung trainiert mit 23 Kids

Die Handballer des TSV Gaimersheim veranstalteten im Rahmen des Ferienprogramms ein fünfstündiges Sportprogramm für 23 Kinder aus der Marktgemeinde. Nach einem Willkommen starteten sie gleich ins Training. Während die jüngere Gruppe zwischendurch eine kurze Erholungspause einlegten durfte, trainierten die Älteren durch. Neben Koordination standen auch Kräftigung, diverse Teamstaffeln, den richtigen Umgang mit dem Ball im Hinblick auf Fangen, Passen und Werfen auf dem Programm. Nach zwei intensiven Stunden konnten alle Kids beim Essen ihren Hunger stillen und waren voller Vorfreude auf den nun stattfindenden Hanniball-Pass. Dieser wurde heuer mit einer Wurfgeschwindigkeitsmessung kombiniert, sodass sich alle Kinder dort messen konnten. Auch die Trainer durften – zur Freude der Kinder – ihre Wurfstärke ausprobieren. Wer setzte auf den wurfstärksten Trainer? Mit vielen Eindrücken im Gepäck ging es zur erneuten Snackpause, ehe am Ende eine Runde Aufsetzerhandball auf dem Zeitplan stand. „Man merkte, dass kurz vor Ende die Konzentration merklich nachließ, die fünf Stunden waren richtig intensiv“, so Florian Ginzinger. Bei der gemeinsamen Verabschiedung konnten alle Trainer in glückliche Kinderaugen sehen.

TSV Gaimersheim Handballabteilung



Allerheiligen – ein Gedenktag an die Verstorbenen

Katholiken in aller Welt feiern am 1. November das Fest Allerheiligen. Auch in Gaimersheim wird mit einem Gottesdienst und einer Andacht am Nachmittag mit Gräbersegnung am Friedhof dieser Feiertag vollzogen. Schon Tage zuvor herrscht großes Gewusel auf den Friedhöfen – schließlich muss doch jedes Grab zu Allerheiligen besonders geschmückt und hergerichtet werden. An Allerheiligen, aber auch an Allerseelen, das am 2. November stattfindet, ist es ein schöner Brauch, dass die Familien gemeinsam die Gräber ihrer Angehörigen am Friedhof besuchen und ihrer gedenken. Nach der Andacht sitzen die Familien meistens noch beisammen und lassen sich bei Kaffee oder Tee die Allerheiligenspitze schmecken.

Text/Bild: (get)



Beim zweiten Anlauf

Neuwahlen beim Schützenverein Tell Lippertshofen bringen einen neuen Vorstand



Nachdem bei der ordentlichen Jahresversammlung des Schützenvereins Tell Lippertshofen im Frühjahr beim Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ Schluss war, musste man ein zweites Mal ran. So begrüßte der geschäftsführende Vorstand, Johann Funk, Ende September im Schützenheim, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Nachdem keine Anträge eingegangen waren, wurde zu den Neuwahlen übergegangen. Mit großer Erleichterung konnte der Wahlleiter Albert Habermeier den Mitgliedern einen neuen Vorstand und Ausschuss präsentieren.

Als 1. Schützenmeister konnte mit Johann Funk ein erfahrener Schütze und Funktionsträger gewonnen werden. Mit Stefan Beck als 2. Schützenmeister sowie Rene Biberger als 1. Sport- und Jugendsportleiter erhielt der Vorstand eine zukunftsgerichtete Verjüngung. Amelie Dier komplettiert die „Jungen Wilden“ erneut als Kassierin. Josef M. Brigl wurde in seinem Amt als 1. Schriftführer bestätigt. Weitere Funktionsträger wurden mit Roland Brummer als 2. Kassier, Josef Schmidt als 2. Schriftführer und Rosemarie Gutknecht als 2. Sport- und Jugendsportleiter, von den Anwesenden gewählt. Zu Beisitzern wurden Rita Brummer, Michael Schießl-Widera, Reinhard Funk, Ludwig Gutknecht, Waltraud Brigl und Erwin Wodraschka bestimmt. Neben Rene Frau wird Janine Schoch dem Verein zukünftig als Kassenrevisoren zur Verfügung stehen.

Der neue 1. Schützenmeister, Johann Funk, bedankte sich bei den ausgeschiedenen und neuen Mitgliedern des Schützenmeisteramtes sowie des Ausschusses. Nach seinen Worten wird jeder im Verein gebraucht, aber keiner darf unabhkömmlich sein, da sonst der Verein nicht gesund ist. Besonderen Dank sprach der 1. Schützenmeister dem ausgeschiedenen, langjährigen Ausschussmitglieds Benno Wodraschka aus. Zum Start zur neuen Amtszeit schloss Johann Funk mit den aktuellen Vereinstermen.

Text: Josef M. Brigl / Foto: Schützenverein Tell Lippertshofen

SPD Gaimersheim bestimmt Liste zur Kommunalwahl

Die Gaimersheimer Genossinnen und Genossen haben bei ihrer Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag im Gasthaus am Marktplatz die Kandidatenliste zur Kommunalwahl im kommenden Frühjahr aufgestellt.

Im sehr gut gefüllten Saal führte Versammlungsleiter Daniel Gottschall nach der Begrüßung in seiner Funktion als Ortsvereinsvorsitzender durch die Formalitäten zur Konstituierung der Versammlung. Zum Schriftführer der Versammlung wurde Daniel Plorin benannt, die Mandatsprüfungs- und Zählkommission wurde mit Simone Ludwig und Robert Leixner besetzt.

Nachfolgend wurden alle 24 Vorschläge für die Liste durchgesprochen und die jeweiligen Benannten stellten sich kurz vor. Der von Fraktion, Bürgermeisterin und Vorstand gemeinsam eingebrachte Listenvorschlag wurde einstimmig durch die Versammlung angenommen. Als Ersatzdelegierte wurden ebenso einstimmig Susanne Iberle und Ingrid Seehars gewählt.

Die bereits nominierte Bürgermeisterkandidatin Andrea Mickel zeigte sich vom „Team 26“ begeistert und freute sich auf die Zusammenarbeit mit den Kandidierenden. „Alle Ortsteile, alle Altersgruppen sind vertreten, in der Liste spiegelt sich die Marktgemeinde wieder“.

Die Liste der SPD für die Kommunalwahl 2026: Andrea Mickel, Rudolf Eichhorn, Silvia Halsner, Robert Leixner, Julia Brandl, Daniel Gottschall, Josephine Harris, Klaus Meier, Simone Ludwig, Thomas Nerb, Gabriele Hackner, Konrad Hirschbeck, Alisa Hüttinger, Simon Märkl, Anke Rasche, Stefan Donner, Maria Elena Hayes-Moreno, Dieter Friedrich, Nicole Badenbach, Fabian Beck, Sebastian Peter, Daniel Plorin, Josef Heimisch und Lukas Mickel.

(Kai Mickel)



Das Team 26 rund um Bürgermeisterin Andrea Mickel (Mitte) nach der Wahl durch die Aufstellungsversammlung.

Foto: Kai Mickel

Feuerwehr Lippertshofen meistert Leistungsprüfung mit Bravour

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lippertshofen stellte sich erfolgreich der Leistungsprüfung „Löschaufbau“. Dank ausreichend ausgebildeter Geräteträger konnte in diesem Jahr die Variante „Innenangriff unter Atemschutz“ durchgeführt werden. Nach zwei intensiven Übungswochen zeigte die Mannschaft bei der Abnahme eine fehlerfreie Leistung. Die verdienten Abzeichen wurden überreicht – und zur Belohnung gab es eine zünftige Brotzeit im Kreis der Kameraden.

(get)



Besucher des Weltmädchentags messen ihre Wurfkraft

Anfang Oktober fand auf dem Rathausplatz in Ingolstadt der Weltmädchentag statt – ein Aktionstag, der weltweit auf die Rechte von Mädchen und jungen Frauen aufmerksam macht und ihre Stärkung in den Mittelpunkt stellt. Auch die Handballabteilung des TSV Gaimersheim war mit einem eigenen Stand vertreten und hat aktiv zum bunten und bewegten Programm beigetragen. Der Wurf-Geschwindigkeitsmessstand erwies sich als echter Publikumsmagnet. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene nutzten die Gelegenheit, ihre Wurfkraft zu testen und sich mit anderen zu messen. Die Begeisterung war groß – nicht nur bei den Handball-Fans! Die Gewinnerinnen mit der härtesten Wurfkraft wird zum Heimspiel am 15. November 2025 eingeladen, bei dem nochmals das 50-Jahre Handball-Jubiläum gefeiert wird.



Der Stand war durchgehend stark besucht und sorgte für viel Spaß, Bewegung und sportlichen Ehrgeiz. Besonders erfreulich war das große Interesse von Mädchen, die sich mit viel Energie und Neugier am Handball ausprobierten – ganz im Sinne des Weltmädchentags, der die Teilhabe von Mädchen in Sport und Gesellschaft fördern möchte. Die Handballabteilung bedankt sich bei allen Helfern und auch bei den Organisatoren des Weltmädchentags für die Einladung und die tolle Zusammenarbeit. Es war für die Gaimersheimer Wölfe eine großartige Gelegenheit, den Handballsport zu präsentieren und gleichzeitig ein wichtiges Zeichen für Gleichberechtigung und Empowerment zu setzen.

Text: TSV Gaimersheim Handballabteilung / Foto: P. Brauer

Dreitägige Fahrt in die Rhein-Neckar-Region

Der Frauenbund Gaimersheim unternahm vom Ende September eine dreitägige Reise in die Metropolregion Rhein-Neckar. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Heidelberg, Mannheim und Speyer. Am ersten Tag führte die Fahrt zunächst nach Heidelberg. Mit der traditionsreichen Bergbahn ging es hinauf zum Schloss, das einen herrlichen Blick über die Altstadt und den Neckar bot. Auch das Apothekenmuseum im Schloss wurde besucht, bevor ein Spaziergang durch die Altstadt den Auftakt abrundete. Der zweite Tag begann in Mannheim mit einer Stadtführung durch die berühmten „Quadrat“ bis hin zum modernen Stadtzentrum am Neckarufer. Danach blieb Zeit, die Stadt individuell zu erkunden – sei es der Hafen, die Marktplätze oder das vielfältige gastronomische Angebot. Am Nachmittag kehrte die Gruppe nach Heidelberg zurück. Dort bot eine Fahrt mit dem Solarkatamaran „MS Neckarsonne“ ganz neue Ausblicke auf die Stadt. Am Abend lockte der Heidelberger Herbst mit Kunstmarkt, Musik und regionalen Spezialitäten. Zum Abschluss führte der dritte Tag nach Speyer, eine der ältesten Städte Deutschlands. Bei einem Rundgang durch die Altstadt lernten die Teilnehmerinnen historische Gebäude und prägende Persönlichkeiten kennen, ehe es mit vielen Eindrücken wieder nach Hause ging. Die Reise verband Kultur, Geschichte und Geselligkeit auf gelungene Weise und wird den Mitreisenden in guter Erinnerung bleiben.

(Simon Heindl)



Coaching-Wochenende bei den Red Hot Chilis

Vom 10. bis 12. Oktober fand für die Cheersport-Teams der „Red Hot Chilis“ des TSV Gaimersheim ein intensives Coaching-Wochenende statt. Geleitet wurde das Training von Raya Metzger und Sophie Stender vom HSV Hamburg. Beide sind Teil des deutschen Nationalteams und haben bereits an den Cheerleading-Weltmeisterschaften teilgenommen. Während der drei Tage arbeiteten die Teams Glow, Embers, Smoke, Flare und Sparks an zahlreichen neuen Stunts

und Pyramiden. Durch das professionelle Coaching erhielten die Athletinnen wertvollen neuen Input, um ihre Technik zu verbessern.

„Das Training mit Raya und Sophie hat uns unglaublich viel Spaß gemacht und richtig motiviert, weiter an uns zu arbeiten!“ so das Fazit – der Teams nach dem erfolgreichen Wochenende.

Ein herzliches Dankeschön geht an Raya und Sophie für ihre Zeit und Engagement!



Team Glow mit den Coaches vom HSV Hamburg.



Team Embers mit den Coaches vom HSV Hamburg.

Fotos: Red Hot Chilis

Zwischen Filmkulissen und Altstadtflair Theaterverein Gaimersheim e.V. auf Tour

Ende September startete der Theaterverein Gaimersheim zu ihrem Vereinsausflug, welcher in diesem Jahr die Landeshauptstadt München als Ziel hatte. Pünktlich um 8 Uhr fuhr der vollbesetzte Reisebus vom Backhausparkplatz in Gaimersheim los – mit etwa 60 erwartungsvollen Teilnehmern an Bord. Der erste Halt war die Bavaria Filmstadt. Dort erwartete die Gruppe ein spannender Blick hinter die Kulissen der deutschen und internationalen Film- und Fernsehgeschichte. Bei einer Führung durch berühmte Filmkulissen, wie „Das Boot“, „Astrix und Obelix“ oder „Das Kanu des Manitu“ konnten die Teilnehmenden unter anderem Originalsets aus bekannten Produktionen bestaunen und selbst in interaktive Stationen eintauchen – ein besonderes Erlebnis für alle Theaterbegeisterten. Nach dem filmischen Teil ging es weiter in die Münchener Innenstadt, wo bei spätsommerlichem Wetter Zeit für Shopping, Kultur und dem ein oder anderen Drink blieb. Zum Abschluss des Tages kehrten sie gemeinsam im Fuchswirt in Allershausen ein, in dem sie bei einem gemütlichen Abendessen die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen. Gegen 21 Uhr kamen sie wieder in Gaimersheim an – müde, aber glücklich über einen gelungenen Ausflug. Der gemeinsame Ausflug war wieder ein voller Erfolg und hat besonders den Kindern gefallen. Es werden bereits jetzt schon Ideen für das nächste Jahr gesammelt und der Verein freut sich jetzt schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Text/Foto: Theaterverein Gaimersheim



Vergnügliche Missverständnisse und Lügendgeschichten auf der Hütte

Der Theaterverein Gaimersheim startet in die nächste Theatersaison

Der Theaterverein Gaimersheim bereitet sich in diesen Tagen bereits wieder intensiv auf das diesjährige Weihnachtstheater vor. Unter der Leitung von Regisseur Josef Heimisch wird in diesem Jahr die turbulente Komödie „Hüttenzauber und andere Geheimnisse“ von Heidi Mager präsentiert werden. Auf der Bühne werden dieses Mal zu sehen sein: Robert Hermannseder, Vanessa Heigl, Julia Brandl, Melanie Bachhuber, Jaqueline Bachschneider, Fabian Beck, Thomas Beck, Daniel Straube, Lukas Straube und Nicolas Vogl. Das Stück selbst handelt von Silvester auf einer einsamen Jagdhütte im Wald! Auf einem Schaffell vor dem Kamin träumend! Frischen Wind in die eingefahrene Beziehung bringen! Romantik pur! So stellt sich Birgit zumindest die kommenden Urlaubstage vor. Doch schon die Ankunft auf der Hütte gestaltet sich schwieriger als erwartet. Ehemann Siegfried kann der Hüttenromantik nichts abgewinnen. Dass er sich hauptsächlich um seine Gesundheit kümmert und jedem Staubkorn den Garaus machen will, will Birgit ja noch hinnehmen. Aber was dann kommt, strapaziert nicht nur ihre Nerven bis aufs Äußerste. Mit der unerwarteten Ankunft ihres leicht chaotischen Bruders Kurti fängt alles erst an. Immer mehr ungebetene Gäste kreuzen auf und durch eine Reihe von Missverständnissen entwickelt sich eine Eigendynamik, die jeden mit sich reißt. Was ist mit dem Revierförster los, der Augenzeugen eines vermeintlichen Einbruchs war? Warum wollen Siegfried, Birgit und Kurti mitten in der Nacht ein Loch graben? Als gäbe es noch nicht genug Schwindeleien, Vertuschungs- und andere Manöver, taucht auch noch die Chefin von Kurti auf. Na dann, Prost Neujahr! Was auf rund um die Jagdhütte am Silvesterabend los ist, erfahren die Zuschauer an sechs Vorstellungen, die ab dem 2. Weihnachtsfeiertag in der Turnhalle A der Grundschule in Gaimersheim stattfinden:

- | | | | |
|-----------|------------|-----------|------------|
| • Freitag | 26.12.2025 | • Freitag | 02.01.2026 |
| • Samstag | 27.12.2025 | • Samstag | 03.01.2026 |
| • Sonntag | 28.12.2025 | • Sonntag | 04.01.2026 |

Einlass zur Veranstaltung ist am jeweiligen Spieltag um 18.30 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren startet der Verein seinen Kartenvorverkauf mit einer Eröffnungsveranstaltung in seinem Theaterheim am Marktplatz 4 in Gaimersheim.

Am Samstag, den 22. November 2025 von 9 Uhr bis 12 Uhr können die Besucher beim gemütlichen Frühschoppen sich wieder exklusiv Eintrittskarten sichern. Nach diesem Tag können die Eintrittskarten immer samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr im Theaterheim gekauft werden. Eine Kartenreservierung ist ab dem 8. November 2025 ebenfalls unter kartenvorverkauf@theaterverein-gaimersheim.de möglich.

(Theaterverein Gaimersheim)

„Chiliminis“ und „Blaze“ beim Weltmädchentag in Ingolstadt

Anfang Oktober fand zum zweiten Mal der Weltmädchentag in der Ingolstädter Innenstadt mit einem vielfältigen Programm statt. Neben vielen lokalen Vereinen und Unternehmen zeigten auch Sportlerinnen der Cheersport-Abteilung des TSV Gaimersheim dort ihr Können.

Bei gutem Wetter tanzten die „Chiliminis“ zu dem Lied „Cheerleader“ von Kidz Bop, Team „Blaze“ präsentierte einen Teil ihrer Routine, die die Athletinnen auf der Landesmeisterschaft im Dezember zeigen werden. Die Mädels, im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren hatten nicht nur an ihren Auftritten sehr viel Spaß, auch die Mitmachstationen wurden begeistert ausprobiert.

(RHC Gaimersheim)



Team Blaze beim
Weltmädchentag 2025.
Foto: Lucie Meier

Eintauchen in die Welt des Mundart-Theaters

Auch in diesem Jahr lud der Theaterverein Gaimersheim, im Rahmen des Gaimersheimer Ferienprogramms, zu einem Theaterworkshop ein. Rasend schnell war der Tag ausgebucht und der Ferienprogramm-Nachmittag startete bei bestem Wetter. Zu Beginn begrüßte Jugendleiter Daniel Straube, zusammen mit dem restlichen Team des Vereins, die interessierten Kinder herzlich in ihrem Theaterheim. Im angrenzenden Hof begann dann direkt das Programm auf der dort errichteten, kleinen Theaterbühne. Um die Stimmung am Anfang etwas zu lockern, wärmten sich alle mit einem Pantomime-Spiel auf und zeigten sich gegenseitig anhand von Mimik und Gestik verschiedene Figuren und Charaktere, welche es zu erraten galt. Als alle etwas warm wurden mit der Theaterbühne ging es an die Gruppeneinteilung für den eigentlichen Theaterworkshop. Die Kinder teilten sich in Gruppen auf und bekamen eine helfende Hand des Vereins zur Seite. In ihrer Gruppe durchliefen sie dann vier Stationen und erstellten sich selbst ihr eigenes Theaterstück. Die Stationen bestanden aus der Auswahl eines Theaterstücks, welches es galt einzustudieren, der Auswahl der passenden Kostüme und Requisiten, der Gestaltung des dazugehörigen Bühnenbilds und dem benötigten Make-Up in der Maske. Am Ende der Stationen haben sich die Kinder dann begeistert gegenseitig und ihren Eltern ihre kleinen Theaterstücke präsentiert. Zum Abschluss genossen alle zusammen noch eine Pizza, bevor der Theaterworkshop zu Ende ging und alle Kinder mit einem strahlenden Gesicht nach Hause gingen. Einige der Kinder konnten vom Theater so begeistert werden, dass sie zur nächsten Kindergruppenstunde des Vereins vorbeikommen möchten. Ein sehr positives Signal für den Theaterverein, denn Nachwuchs – ob jung oder alt – sowohl vor als auch hinter der Bühne ist immer herzlich willkommen.

Text: Theaterverein Gaimersheim / Foto: Mike Straube



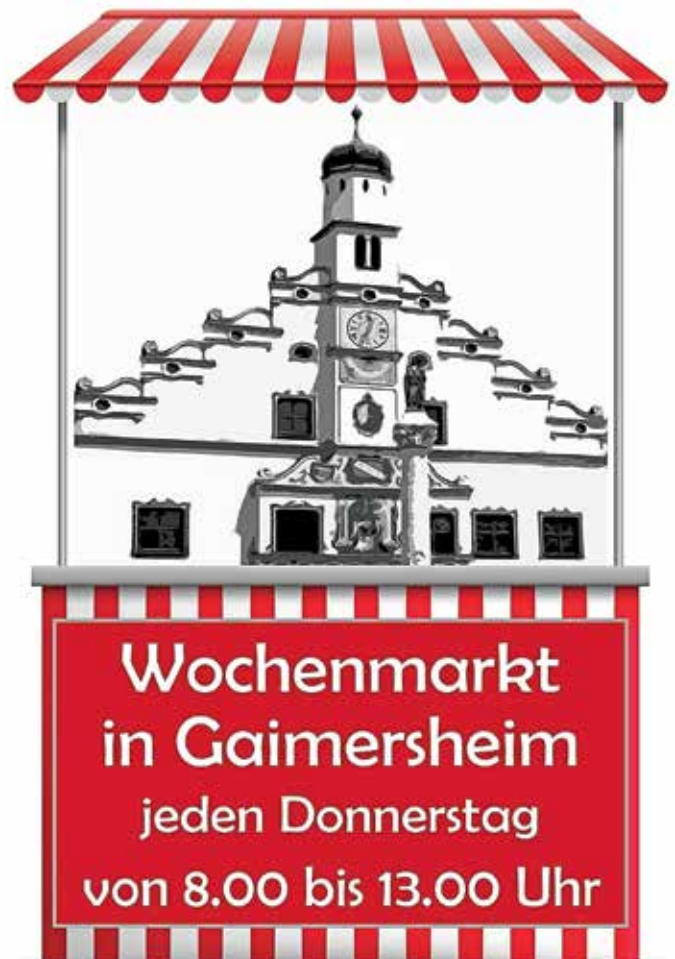
GAIMERSHEIMER ANZEIGER
Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



Online-Ausgabe: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.



Hier geht's zur App:



Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.
Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

© Comenta VG - www.comenta.de - info@comenta.de